

Mediterrane Inselsinfonie – Sizilien und Malta - 10 Tage

- **Zeitreise vom Zauber des Orients ins griechisch-römische Reich**
- **Historische Tempel im Kontrast zu quirligen Städten**
- **Neben Valletta, Rabat und Mdina sehen Sie auch Palermo, Siracus und Taormina**

Von der weltoffenen kleinen Hauptstadt Valletta über das beschauliche Gozo bis hin zum höchsten Vulkan Europas – all das und noch viel mehr bietet Ihnen diese spannende Reise nach Malta und Sizilien.

Auf Malta gehen Sie auf mediterrane Entdeckungstour zwischen dem Zauber des Orients und der Kultur Europas. Lassen Sie sich dabei von der reizvollen Landschaft neben prähistorischen Tempelanlagen und mittelalterlichen Festungen beeindrucken.

Auf Sizilien, der größten Insel im Mittelmeer, erkunden Sie die Spuren verschiedenster Völker, die diese Insel seit Jahrtausenden geprägt haben. Über all dem ragt der prächtige Vulkan Ätna.

Kommen Sie mit und erleben Sie die Schatzkammer des Mittelmeeres zwischen landschaftlichem Charme und historisch geprägter Vielfalt gewürzt mit quirligen und pulsierenden Stadtgeschichten aus Taormina und Palermo! Zudem locken beide Inseln mit Lebensfreude, Traditionen, Sonnenschein und mildem Klima.

1. Tag: Anreise zur Fähre nach Genua

Sie reisen nach Genua, wo um 23.00 Uhr Ihre Fähre nach Palermo ablegt.

2. Tag: Ankunft auf Sizilien – 60 km - F/A

Den heutigen Tag verbringen Sie auf See. Gegen 19.30 Uhr erreichen Sie die sizilianische Hauptstadt, Palermo. Nach der Ausschiffung fahren Sie direkt in Ihr Hotel im Raum Palermo.

3. Tag: Über Agrigento und Pozzallo nach Malta – 350 km - F/A

Ihr Weg führt Sie heute von der Nord- an die Südküste, genauer nach Agrigento zum Tal der Tempel. Der Name "Tal" verwirrt hier, denn die Tempel stehen auf einem Felsgrat oberhalb des Tals. Großartige Ruinen aus der Antike sind hier zu bestaunen - Sie sehen u.a. die gut erhaltenen Concordia- und Zeustempel sowie die Tempel der Hera, des Herakles und den Disokurentempel.

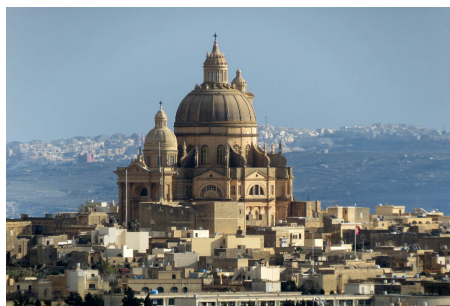
Die Stadt wurde 580 v.Chr. von griechischen Siedlern aus Rhodos

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Genua – Palermo für Bus und Passagiere
- Palermo – Genua für Bus und Passagiere
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 2x Superior Frühstück an Bord im Self-Service
- Pozzallo – Malta für Bus und Passagiere
- Malta – Pozzallo für Bus und Passagiere
- 1 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 6 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 2 Std. Führung Tal der Tempel in Agrigento
- 1 x Eintritt Tal der Tempel in Agrigento
- 1 x 3-Gang-Abendessen in Pozzallo
- 1 x Ganztagesführung Valletta, Mdina und Rabat
- 1 x Eintritt St. John's Co Kathedrale in Valletta
- 1 x Ganztagesführung Maltas Süden
- 1 x Eintritt zur Tempelanlage von Tarxien
- 1 x Halbtagesführung Siracusa
- 1 x Eintritt archäologische Zone in Siracusa
- 1 x Ganztagesführung Ätna und Taormina
- 1 x Halbtagesführung Palermo und Monreale
- 1 x Eintritt Dom Monreale

zubuchbare Optionen:

Mittagsimbiss inkl. Wein/Wasser auf einem Landgut am Ätna	22 €
3-Gang Abendessen in Palermo vor der Einschiffung	24 €
3-Gang Abendessen in Genua vor der Einschiffung	26 €
2x Abendessen an Bord im Self-Service Restaurant	42 €
Aufpreis Einzelkabine außen	112 €
Aufpreis Einzelkabine	48 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen	28 €
Erlebnispaket "Beschauliches und ursprüngliches Gozo" (ab 20 zahlende Personen)	63 €



gegründet, welche zuerst in Gela Fuss gefasst hatten. Tyrannen beherrschten sie dann. Agrigento ist außerdem die Heimat des Philosophen Empedokles (5. Jh. v. Chr.).

Von Agrigento folgen Sie der Südküste nach Pozzallo. Bevor Sie am Abend auf die Fähre nach Malta einschiffen, genießen Sie das Abendessen in Pozzallo. Um ca. 21:45 Uhr legt die Fähre nach Malta ab. Ankunft gegen 23:15 Uhr. Fahrt zu Ihrem Hotel. (die Fahrzeiten können von der Reederei noch geändert werden, dies liegt nicht in unserem Einflussbereich)

4. Tag: Drei auf einen Streich – Valletta, Mdina und Rabat – 60 km - F/A

Valletta, die elegante Hauptstadt Maltas mit ihren kunstvollen Befestigungsanlagen, barocken Palästen und zahlreichen Kirchen, ist das erste Ziel Ihres heutigen Ausfluges. Zu Fuß erkunden Sie die südlichste Hauptstadt Europas. Dabei sehen Sie u.a. den Palast der Großmeister (von außen) und die mächtigen Stadtmauern. Außerdem besuchen Sie die St. John's Co-Cathedral mit den Grabplatten der Ordensritter und dem Gemälde Caravaggios von der Enthauptung Johannes des Täufers. Vom Barracca-Garten aus haben Sie einen hervorragenden Ausblick auf Maltas beeindruckenden Naturhafen.

Nach einer individuellen Mittagspause fahren Sie weiter in die "schweigende Stadt" Mdina. Die von Mauern umgebene ehemalige Hauptstadt im Herzen der Insel war und ist bis heute Sitz des maltesischen Adels. Ein Bummel durch die engen Straßen und die mächtigen Stadttore, vorbei an zahlreichen Palästen und herrschaftlichen Villen sowie der imposanten Kathedrale und der Blick von den Festungsmauer werden Sie beeindrucken.

Zum Abschluss Ihres heutigen Ausfluges fahren Sie in die nahegelegene Stadt Rabat, die im Jahre 870 von Mdina getrennt wurde. Rabat zeigt zwar nicht das gleiche geschlossene Stadtbild wie Mdina, hat aber dennoch einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Sie besichtigen u.a. die St. Pauls Kirche.

5. Tag: Tempel, die Blaue Grotte und Luzzis – 80 km - F/A

Heute erkunden Sie den Süden der Insel. Zunächst tauchen Sie in Maltas größter und besterhaltener Tempelanlage bei Tarxien in längst vergangene Zeiten ein. Die letzten Tempel entstanden auf dem Höhepunkt der Megalithbauweise und stammen aus der Zeit zwischen 3000 und 2500 v.Chr. Der Tempelkomplex mit seinen kunstvoll verzierten Steinplatten und Altären besteht aus drei miteinander verbundenen, guterhaltenen Tempeln und drei noch älteren Heiligtümern, von denen allerdings nur Reste erhalten sind. Von Tarxien aus geht es an die Küste von Wied iż-Żurrieq. Von dieser fjordartigen Bucht aus fahren bei ruhiger See Touristenboote erst ein Stück an der Steilküste entlang, bevor sie in mehrere Grotten



hineinfahren (Bootsfahrt sehr wetterabhängig. Vor Ort zahlbar.). Das Höhlensystem besteht aus sechs Sälen, wovon die Blaue Grotte der größte und eindrucksvollste ist. Das Wasser ist sehr klar und schimmert im Sonnenlicht himmelblau. Dies liegt an den hier vorkommenden Blaualgen.

Zum Abschluss des Tages führt Sie Ihr Weg in das malerische Fischerdorf Marsaxlokk mit seinem pittoresken Hafen und den traditionellen bunten Fischerbooten, den Luzzis. Die Uferpromenade mit dem kleinen Markt und den zahlreichen kleinen Lokalen lädt zum Bummeln und Verweilen ein.



6. Tag: Ein Abstecher nach Gozo – 30 km - F/A

Wie wäre es heute mit einem Ausflug auf die kleine Nachbarinsel Gozo? Nach einer ca. 20 minütigen Fährüberfahrt erreichen Sie Maltas kleine Schwesterinsel Gozo. Hier erwartet Sie eine Welt der Ruhe und Beschaulichkeit. Die Insel hat sich trotz allen Fortschritts ihre Ursprünglichkeit erhalten. Sie besichtigen zunächst die Hauptstadt Victoria mit der beeindruckenden Zitadelle, Xlendi und Marsalforn. Die imposante Tempelanlage von Ggantija lässt die Besucher in die Vergangenheit eintauchen. Die Naturwunder Fungus Rock und der Inland-See bilden den Abschluss des Ausfluges. Der eigentliche Blickfang war das Azure Window (Fenster zum azurblauen Meer). Dieses existiert seit dem 8. März 2017 jedoch nicht mehr. Das ca. 20m hohe Felsentor, das ins Wasser ragte, konnte einem heftigen Sturm nicht mehr standhalten und brach in sich zusammen.

7. Tag: Von Malta zurück nach Sizilien und Abstecher nach Siracusa – 220 km - F/A

Heute heißt es etwas früher aufstehen. Um ca. 6:45 Uhr legt Ihre Fähre in Valetta zurück nach Pozzallo auf Sizilien ab. Nach der Ankunft gegen 8:15 Uhr fahren Sie von Pozzallo nach Siracusa. Siracusa liegt landschaftlich wunderschön an einer Bucht des Mittelmeers. Ein besonders mildes Klima erwartet Sie hier. Einst war es die bedeutendste Stadt Siziliens, ja sogar Großgriechenlands, die den Vergleich mit Athen nicht zu scheuen brauchte. Gegründet wurde sie Mitte des 8. Jh. v. Chr. von korinthischen Seefahrern, die sich auf der Insel Ortygia festsetzten. Bald regierten Tyrannen über Siracusa und führten die Stadt wirtschaftlich zu großer Blüte. Nach der Einnahme durch die Römer im 2. Punischen Krieg (212 v. Chr.) wurde Siracusa nacheinander von Germanen, Byzantinern, Arabern und Normannen in Besitz beherrscht. In der archäologischen Zone sind noch die Reste und Spuren der verschiedenen Herrschaften zu sehen. In der auf der Insel Ortygia gelegenen Altstadt sehen Sie u.a. die Aretusaquelle, den Dom und die Reste des Athenatempel. Seit dem 18. Jh. sind Malereien auf Papyrus im ägyptischen Stil die Spezialität von Siracusa.

Nach der Stadtbesichtigung reisen Sie weiter in den Raum Taormina, wo Sie Ihr Hotel für die nächsten zwei Nächte beziehen.

8. Tag: Imposanter Ätna und malerisches Taormina – 120 km - F/A

Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Morgen zu einem Ausflug auf den Ätna, einen der bekanntesten Vulkane Europas, und nach Taormina. Ihre Tour beginnt mit der Auffahrt auf den Ätna. Dabei sehen Sie die verschiedenen Vegetationsstufen. Es werden, je nach Höhenlage, Orangen, Zitronen, Ölbäume und Weinstöcke angebaut. Ab ca. 1300m bis 2100m stehen nur noch Wald und Macchia. Die Gipfelregion ist, bis zum Erreichen der Schneegrenze, eine schwarze, matt glänzende Wüste. Vom Rifugio Sapienza in 1900m Höhe genießen Sie einen eindrucksvollen Blick über Teile der Ostküste Siziliens. Wer möchte, kann mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (Aufpreis - vor Ort zu zahlen) bis unter den Hauptkrater in 2900m Höhe fahren. Dies ist jedoch abhängig von der Tätigkeit des Vulkans und dem Wetter.

Für die Mittagszeit empfehlen wir den Besuch eines Landgutes mit der Möglichkeit zu einer Weinprobe und eines Mittagsimbiss.

Am Nachmittag geht es dann nach Taormina. Die Stadt liegt auf einer Terrasse 250m hoch über dem Meer und wird vom mächtigen Bergkegel des Ätnas überragt. Die Stadttore werden durch den Corso Umberto verbunden. Hier liegt auch die Piazza del Duomo mit dem hübschem Barockbrunnen und dem Dom. Etwa auf halber Strecke befindet sich die terrassenförmige Piazza 9. Aprile, die eine herrliche Aussicht auf den Golf bietet. Flanieren Sie durch die Altstadt und lassen Sie den Tag, eventuell auch bei einem leckeren Eis, ausklingen.

9. Tag: Palermo und Monreale – 300 km - F

Sie verlassen Taormina und fahren durch das Landesinnere, via Enna, dem Mittelpunkt der Insel, in die sizilianische Hauptstadt Palermo. Unter sachkundiger Führung entdecken Sie die Inselhauptstadt. Sie sehen u.a. den Normannenpalast mit dem Juwel aller Kirchen - der Capella Palatina. Erinnerungen an das Morgenland werden wach in der ehemaligen Moschee San Giovanni degli Eremiti. In La Martorana sehen Sie Mosaiken nach orthodoxer Tradition; normannisch-arabische Baukunst erleben Sie in San Cataldo und barocken Prunk in der Jesuitenkirche Il Gesu. Palermo hat aber noch mehr zu bieten. Strassenmärkte, orientalische Basarstimmung voller Leben. Dies alles können Sie bei einem Bummel durch die Vucciria erleben. Anschliessend fahren Sie nach Monreale. Sie besichtigen den bekannten Dom mit seinen weltberühmten byzantinischen Mosaiken sowie den Benediktiner-Kreuzgang mit 228 verzierten Doppelsäulen.

Um 23.00 Uhr legt die Fähre nach Genua ab.

10. Tag: Ankunft in Genua - F

Nach einem Tag auf See kommen Sie gegen 19.30 Uhr in Genua an.

Unser Tipp:

Unternehmen Sie einen Ausflug auf die kleine Nachbarinsel Gozo? Auf Maltas kleiner Schwesterinsel Gozo erwartet Sie eine Welt der Ruhe und Beschaulichkeit. Die Insel hat sich trotz allen Fortschritts ihre Ursprünglichkeit erhalten. Sie besichtigen die Hauptstadt Victoria mit der beeindruckenden Zitadelle, Xlendi und Marsalforn sowie die imposante Tempelanlage von Ggantija. Die Naturwunder Fungus Rock und der Inland-See bilden den Abschluss des Ausfluges.

Erlebnispaket: Beschauliches und ursprüngliches Gozo

- Ganztagesführung Gozo inkl. Fährüberfahrt und Bus auf Gozo
- Eintritt zur Tempelanlage von Ggantija

Anfrageformular für Reisen

Stammdaten:

Gruppenname*:	_____	Ansprechpartner*:	_____
Straße/Nr.*:	_____	E-Mail*:	_____
PLZ*:	_____	Telefon*:	_____
Ort*:	_____		_____

Reisedaten:

Reisebezeichnung:	_____		_____
Personenanzahl*:	_____	Anzahl Einzelzimmer:	_____
Hotelkategorie:	_____	Anzahl Doppelzimmer:	_____
Verpflegung:	_____	Anzahl Dreibettzimmer:	_____
Starttermin*:	_____	Termin flexibel um (maximal 14 Tage):	_____

Bitte vermerken Sie evtl. Änderungswünsche hier:

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns sobald wie möglich um Ihre Anfrage kümmern!